

Entscheidung Nr. 6130 vom 03.11.2016

Von Amts wegen auf Anregung von:

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt
Lübecker Straße 53-63
39124 Magdeburg

Verfahrensbeteiligte:

Glaube-Wille-Tat Production
[REDACTED]
17389 Anklam

Az. 52.16

**Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat
in ihrer 701. Sitzung vom 03.11.2016**

an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Stellvertretende Vorsitzende:

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst

Literatur

Buchhandel und Verlegerschaft

Anbieter von Bildträgern und von Telemedien

Träger der freien Jugendhilfe

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Lehrerschaft

Kirchen, jüdische Kultusgemeinden

und andere Religionsgemeinschaften

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Schleswig-Holstein

Thüringen

Baden-Württemberg

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Protokollführer:

[REDACTED]

Für den Anregungsberechtigten:

[REDACTED]

Für die Verfahrensbeteiligten:

[REDACTED]

beschlossen:

Die CD „**Pflichterfüllung**“ der Gruppe „Phönix“,
Glaube-Wille-Tat Production, Anklam,

wird **nicht** in die Liste der jugendgefährdenden
Medien eingetragen

SACHVERHALT

Bei dem Tonträger „**Pflichterfüllung**“ handelt es sich um eine CD der Gruppe „Phönix“, die im Jahr 2015 unter dem Label „Glaube-Wille-Tat Production“ erschienen ist.

Die CD beinhaltet folgende Liedtitel:

- 01 – Freiheitsverständnis
- 02 – Rückschritt ist Fortschritt
- 03 – Religiösen
- 04 – Pflichterfüllung
- 05 – 2+2=5
- 06 – Band of Brothers
- 07 – Lebensraum
- 08 – Wir sind im Krieg
- 09 – Gift für die Massen
- 10 – Duty

Die CD hat folgenden Inhalt:

01 – Freiheitsverständnis

Alle Macht die geht vom Volke aus
 Hab ich gedacht und lernte daraus,
 Dass ich heute nur entscheiden kann,
 Was abends läuft im Fernsehprogramm.
 Heut bin ich frei und darf sogar wählen
 mit welchem Bier ich mich nach Feierabend quäle.
 Wem das nicht reichen sollte, dem wird schnell
 klar,
 er gehört allein der BRD GmbH.

(Refrain)

Ihr Verständnis von Freiheit werd ich nie verstehen,
 denn wenn ich sie hätte dann würde ich sehen,
 die Illusion und mir fällt sie nicht auf.
 Ich bleib Leiharbeiter im Irrenhaus.
 Ich bin gutes Werkzeug, ich bin Personal,
 und alle vier Jahre, da hab ich die Wahl.
 Mein Kreuz zu setzen auf ihr Papier,
 denn so wie es ist, gefällt es mir hier.

Erhöht die Steuern und nehmt mich doch aus.
 Ich zahle gerne und lernte draus,
 dass ohne mich nichts funktionieren kann,
 denn ich bin wichtig in diesem Land.
 Ich halte euren Motor stets am Laufen.
 Ich musste dafür nur meine Seele verkaufen.
 Auch meinen Restverstand den brauche ich nicht
 mehr,
 denn so lebt es sich wirklich unbeschwert.

Refrain

Und eines Tages da wurde ich wach,

schweißgebadet mitten in der Nacht.
 Da platzte mir doch dieser Seifenblasentraum.
 Ich saß allein in einem dunklen Raum.
 Umgeben von Kameras und Gitterstäben.
 Das war es also, mein „wunderbares“ Leben.
 Dann sah ich nur noch diesen Dienstplan an der
 Wand,
 der entscheidet, wann ich scheißen gehen kann.

Ihr Verständnis von Freiheit, jetzt ist mir klar.
 Ich kannte sie niemals und das ist wohl wahr.
 Ihre Illusion, jetzt fällt sie mir auf.
 Doch lebe ich längst im Irrenhaus.
 Ich war gutes Werkzeug, ich war Personal
 und alle vier Jahre, da hat ich die Wahl,
 den Puppenspieler entscheiden zu lassen,
 wen ich die nächsten vier Jahre hasse.

02 – Rückschritt ist Fortschritt

Rückschritt ist Fortschritt,
 weil ihr Fortschritt mordet,
 weil der Einheitsmensch nicht seine Wurzeln kennt.

Kennst du sie noch, die Hochkultur?
 Von der man sprach rund um die Uhr.
 Die Wissenschaft, klar überlegen.
 Drum muss man auch die Patente stehlen.
 Denn wenn die eigene Sprache nichts taugt,
 in Sachen Fortschritt sich nichts zutraut,
 dann muss man halt das übernehmen,
 was einem fehlt zum Überleben.

(Refrain)

Eine Hochkultur stirbt langsam aus,
gerät ins Vergessen und wartet darauf,
den Weg in die Steinzeit erneut zu gehen,
bis man die deutsche Sprache nicht mehr versteht.
Rückschritt heißt Fortschritt und der Dumme lacht.
Unwissenheit Stärke und Blödheit die Macht.
Eigenständiges Denken wird überschätzt
und du bist der Dumme, der sich nicht widersetzt.

Wissen ist Macht, doch der Dumme lacht,
denn Inklusion bleibt Frustration.
Humanität statt Leistungsprinzip,
denn Hauptsache jeder hat sich lieb.
Denn Soziologen und Pädagogen
haben die Wirklichkeit schon längst verbogen.
Frankfurter Schule, Gleichstellungspropheten,
bunte Fähnchen stets im Winde wehten.

Refrain

Ein Paradies für Rückgratlose,
für geistesranke Virtuosen.
Degeneration einer Nation
und eine Welt die langsam zerfällt.
Zu einem Zuchthaus für Nächstenliebe
und wenn es sein muss mit Peitschenhieben.
Nur wer ihren Dogmen folgt und nicht fragt,
erlebt ohne Schäden den nächsten Tag.

2 mal Refrain

Doch gibt es noch Menschen und kluge Köpfe,
die sich nicht lass von ihnen verrenken.
Für diese bleibt Wissen auch ewig Macht.
Über die Dummheit, die Rückschritt erschafft.
Denn du bist der, der sie auslacht!

03 – Religiöten

Die Welt ist eine Scheibe und wir haben einen Gott
der schuf das Universum, denn er hatte darauf
Bock.
Das Wasser, die Amöben, die war'n ihm schnelle
zu öd
und bei der ganzen Langeweile, da wurde er richtig
blöd-
Es kam ihm ,ne Idee und er nahm ein wenig Lehm
und Adam wurd erschaffen.
Doch der brauchte was zu gaffen. Drum nahm Gott
Adams Rippchen
und erschuf daraus zwei Tittchen. Inzest im Garten
Eden, wo beide nun mal lebten.

(Refrain)

Doch nur Religiöten die glauben daran,
weil man sie mit Schwachsinn leicht lenken kann.
Sadismus und Hunger und Pädophilie,
das zeugt für mich nicht von einem Genie.
Wo ist euer Gott, wenn die Welt untergeht?
Ist er dann blind oder kommt er zu spät?
Als Sklave zu leben, nein das brauch ich nicht.

Ich pfeif auf's Jüngste Gericht.

Die Zeugen von Jehova, die haben es nicht leicht,
schleifen sich von Tür zu Tür mit der Angst, dass es
mal knallt.

Ihre Wachturmpropaganda kann dich nicht vom
Hocker reißen,
doch Feuerholz ist teuer, also kannst du es verhei-
zen.

Thora oder Talmud, Bibel und Koran,
Krieg durch Religionen, geisteskranker Wahn.
Opfert euch selber, am liebsten gleich,
denn dann ist die Erde von allem Leiden befreit.

Refrain

Und dann gibt es noch die Salafisten,
die ganz übel unter ihren Bärten schwitzen.
Ich geh genauso gern zum Urologen,
wie in die Kirche der Scientologen.
Bei all den Sekten auf dieser Welt,
frag ich mich was euch daran gefällt.
Bleib lieber frei und Atheist,
als ein Gläubiger der jede Lüge frisst.

04 – Pflichterfüllung

Es gibt Geschichten aus den Tagen,
Als die Sonne nicht mehr schien.
Als unser Heimatboden bebte,
Man das Reich einst überfiel.
So sahen meine Kinderaugen
Die Bilder jener Zeit.
Und als ich meinen Opa fragte,
Fiel es ihm wieder ein,
Und er sagte:

(Refrain)

"Ich war ein Soldat, es war meine Pflicht,
Und einst kann ich sagen – ich bereue nichts!
Und ruft man mich einst zur großen Armee,
Dann tut es mir nicht in meinem Herz weh!
Die alten Kameraden sie warten auf mich,
Nur tu mir den Gefallen und vergiss mich nicht!
Wo treue Herzen schlagen, dort wo die Sonne lacht
–
Dort wirst du mich finden, in der letzten großen
Schlacht."

Er erzählte mir von Männern,
Für die es keinen Rückzug gab,
Die verwegen Stellung hielten,
Auch wenn keine Hilfe kam.
Sie waren keine Kriegsverbrecher,
Waren Männer aus dem Reich!
Und als ich meinen Opa fragte,
Fiel es ihm wieder ein,
Und er sagte:

Refrain

Ich seh noch heute seine Augen,
 Ich sehe das was er einst sah.
 Und heute denk ich an die Zeilen,
 Von denen mein Opa immer sprach:
 "Bleib treu du uns im Herzen,
 Auf das ein Fähnlein sei,
 Für immer frei im Geiste,
 Bis zur Unendlichkeit."

Refrain

05 – 2+2=5

Reizüberflutung Tag für Tag, damit du niemals
 hinterfragst.
 Wer dich regiert, umfunktioniert, hast du bis heute
 nicht kapiert.
 Solang du ihrer Meinung bist bleibt freie Meinung
 kein Delikt.
 Weltoffen und tolerant, so lebst du frei in diesem
 Land.

(Refrain)

Zwei plus zwei bleibt fünf mein Freund, solange du
 ihren Dogmen folgst.
 Willst du hinter ihre Maske sehen, musst du auf der
 anderen Seite stehen.
 Sie würden dich niemals betrügen, du musst dich
 nur ihren Lügen fügen.
 Sie überwachen dich jeder Zeit, das dient doch nur
 deiner Sicherheit.
 Du lebst in einem „Souveränen“ Staat nur zur Tar-
 nung mit Firmeneintrag.
 80 Millionen Mitarbeiter sitzen auf ihrer Karriere-
 leiter.
 Zwei plus zwei wird erst zu vier, wenn du begreifst
 was hier passiert.
 Deine Regierung sie liebt dich, solange du ihr nicht
 widersprichst.

Ein Dauerhaft besetztes Land, ohne Verfassung im
 Kriegszustand.
 Friedensverträge nicht existent, weil wir ein Volk
 ohne Rechte sind.
 Der letzte Hauch Identität, der all dem Übel wider-
 steht,
 wird öffentlich zu Schau gestellt, bis sein Haupt zu
 Boden fällt.

Refrain

Minusmensch deiner Regierung, lebst in einer In-
 szenierung,
 von Puppenspieler und Eliten, die einst nach dunk-
 len Mächten riefen.
 Um deine Seele zu verkaufen, denn du wirst sie
 nicht mehr brauchen.
 Als staatenlose Arbeitsdrohne glaubst du ihrer Ein-
 heitsdroge.

Refrain

06 – Band of Brothers

If this world's on fire, they will try to make us burn.
 They would try to vanquish us when our backs are
 turned.
 If they think they've seen the devil they ain't seen
 nothing yet.
 You can't hurt a man, a man that has no regrets.

They say we're doomed, our nations in decline.
 Well it is not us, that commits the crimes.
 Separated by boundaries and waters in the seas.
 We're a band of brothers fighting the disease.

And the phoenix will rise! His wings beat coming
 back to life.
 From ashes to the sky! Arise! Arise! Arise!

If this world goes down in fire, I will grab the devil
 by his tail.
 I will show him our might, that we always prevail.
 Will the devil stand up and accept our dance?
 When the brothers come to waltz, does he think he
 stands a chance?
 I will show him our might!

Wird der Feind auch wieder einmal Gift und Galle
 speien,
 bleiben wir doch fest vereint, inmitten unseren
 Reihen.
 Respect an honour. United, white and proud.
 Germania, Estonia, we shout it out loud.

(Sinngemäße Übersetzung aus dem Englischen)

Wenn diese Welt aus Feuer ist, werden sie versu-
 chen, uns zu verbrennen.
 Sie würden versuchen, uns zu bezwingen, wenn wir
 uns abdrehen.
 Wenn sie denken, dass sie den Teufel gesehen ha-
 ben, bis jetzt haben sie noch nichts gesehen.
 Sie können keinen Mann verletzen, keinen Mann
 der nichts bereut hat.

Sie sagen, wir sind verdammt, unsere Nationen im
 Rückgang begriffen.
 Nun, es sind nicht wir, die Verbrechen begehen.
 Getrennt durch Grenzen und Wasser in den Meeren.
 Wir sind eine Band der Brüder, die Krankheit zu
 bekämpfen.

Und der Phönix wird aufsteigen! Mit seinen Flügel
 schlagen und wieder zum Leben kommen.
 Von Asche in den Himmel! Entstehen! Entstehen!
 Entstehen!

Wenn diese Welt im Feuer untergeht, werde ich den
 Teufel beim Schwanz packen.
 Ich werde ihm unsere Macht zeigen, dass wir uns
 immer durchsetzen.

Wird der Teufel seinen Mann stehen und unseren
Tanz akzeptieren?
Wenn die Brüder zum Walzer kommen, denkt er, er
hat eine Chance?
Ich werde ihm unsere Macht zeigen!

Wird der Feind auch wieder einmal Gift und Galle
speihen,
bleiben wir doch fest vereint, inmitten unseren
Reihen.
Respektieren Sie unsere Ehre. Vereint, weiß und
stolz.
Germania, Estland, wir schreien laut.

07 – Lebensraum

Du weißt längst was kommt, du weißt was passiert,
was dich einst erwartet, wenn du verlierst.
Den Mut an dich selber, den Glauben an dich,
denn du kannst niemals leugnen deine Pflicht.

(Refrain)

Denn nicht mit uns, wir bleiben hier.
Es ist unser Land und glaube mir,
egal was passiert, wir werden nicht gehen,
die Festung wird halten, solange wir bestehen.
Solange wir bestehen, werden wir stehen
Lass es nicht geschehen, dass wir untergehen.

Wart nicht auf dein Glück, hol es dir zurück,
Das Land in dem du lebst, wo dich bald niemand
mehr versteht.
Erwach aus dem Alptraum, es ist dein Lebensraum,
der nicht nur Hoffnung schenkt und dein ganzes
Leben lenkt.

Refrain

Wenn nichts mehr von uns bleibt auf diesem Er-
denball.
Wenn nichts mehr existiert und sich im nichts ver-
liert.
Wer wird dann um dich weinen, wenn niemand
mehr dort ist.
Der an dich denken will, weil du deutsch gewesen
bist.

Du weißt längst was kommt, du weißt was passiert,
was dich einst erwartet, wenn du verlierst.
Den Mut an dich selber, den Glauben an dich,
denn du kannst niemals leugnen deine Pflicht.

Refrain

08 – Wir sind im Krieg

Nachrichtenterror, Massenhypnose.
Der Depression folgt die Psychose.
Medien als Mittel, Zerfall der Sitte und der Moral,
dank ihrem Plan.

Bilderberger, Kalgieplan, Aug' um Auge, Zahn
um Zahn.
Freimaurertempel, Illuminaten, Weltverschwörung,
einst verraten.

(Refrain)

Wir sind im Krieg, auch wenn du ihn grad' nicht
siehst,
Auch wenn hier keine Bomben knallen und Divisi-
onen fallen.
Schleichender Volkstod, doch wo bleibt die Ge-
genwehr?
Liberalismus betäubt das freie Herz.
Ihr Pan-Europa, es entsteht, doch es ist noch nicht
zu spät.
Ein freier Geist bleibt ewig frei in diesem Völker-
brei.
Willst du dich ihnen widersetzen und in blanke
Angst versetzen?
Willst du nicht ihr Sklave sein? Erkenn' den Völ-
kerfeind!

Gift im Essen, du wirst es fressen
Und dich vollstopfen, es nicht auskotzen.
Du wirst verfetten, um Gnade betteln,
Schlucken die Pillen, die brechen deinen Willen.
Komasaufen am Wochenende,
Total besoffen die freie Zeit verschwenden.
Banken und Zinsen, siehst nicht das Grinsen,
Das dich knechtet und entrechtet.

Refrain

Liebst du das Leben genau so wie ich,
Fang an zu leben und trau ihnen nicht.
Hör auf zu jammern und steh endlich auf,
Bist nicht der Sklave in ihrem Kreislauf.
Fang an zu leben!
Fang an zu leben!

Refrain

09 – Gift für die Massen

Massentierhaltung, Genmaisverwaltung und Anti-
biotika.
Du glaubst alles ist wunderbar.
Düngemittel, Pestizide und Aluminium,
Der Konsument, er bleibt stets stumm.

Nervengifte für die Massen, Und du kannst es gar
nicht fassen.
Und aus Blödheit auch nicht lassen, Diese Scheiße
anzufassen.
Im Einkaufswagen liegt das Plastik. Alles billig so
fantastisch.
Du fährst den Dreck nach Haus, Kochst deinen
Gaumenschmaus.

(Refrain)

Willst du alles konsumieren oder endlich aussortie-
ren?

Willst du endlich gesund sein? Dann stopf nicht
alles in dich rein.
Willst du aufwachen im Leben, die Sinne schärfen
und verstehen?
Dann hol dir täglich Stück für Stück ein Stück deiner
Natur zurück.

Wasserlizenzen in den Händen von Großkonzernen,
Greif zu den Sternen.
Und das Grundwasser, bald nicht mehr genießbar,
Damit nur PET in unsern Häusern steht.

Was soll aus deinen Kindern werden, wenn sie nur
Scheiße von dir lernen.
Du wirst sie Stück für Stück vergiften und sie zur
Müllkippe hinzüchten.
Du weißt es sind deine Kleinen, Sie können noch
nicht selbst entscheiden,
Was für sie gut ist und auch schlecht Und das natürlich
besser schmeckt.

Refrain

Der Mensch erstickt am Futtertrog, unbelehrbar
will er sein.
Hebt sich empor als größte Schöpfung, unantastbar,
ewig rein.
Industrie schoss aus dem Boden, trugte der
Menschheit Sehvermögen,

Vernebelte Körper und Verstand und zurück blieb
nur ein ödes Land.
Wenn du so weitermachst auf Erden, ja dann wirst
du bald sterben.
Schleichend wird das Gift dich quälen, du hattest
Zeit zum Wählen,
Hol dir endlich Stück für Stück deinen Lebensraum
zurück.
Der dir nur artgerecht entspricht, wenn du nicht
jeden Abfall frisst.

Massentierhaltung, Genmaisverwaltung und Antibiotika.
Du glaubst alles ist wunderbar.
Düngemittel, Pestizide und Aluminium,
Der Konsument, er bleibt stets stumm.

Refrain

Hol Stück für Stück deiner Natur zurück!
Sei nicht nur Konsument!

10 – Duty

(Text ist identisch mit „04 – Pflichterfüllung“, lediglich in englischer Sprache gesungen)

Das Polizeipräsidium Land Brandenburg, Landeskriminalamt, regt mit am 17.05.2016 bei der Bundesprüfstelle eingegangenem Schreiben die Indizierung der CD an. Es hält die Texte der Titel 03 und 08 für jugendgefährdend. In Titel 03 würden verschiedenste Religionen diffamiert und verächtlich gemacht. Titel 08 befasse sich mit dem sog. Kalgie-Plan, einer Verschwörungstheorie, derzufolge zionistische Mächte Europas Rassen vermischen wollten, um diese zu schwächen und dann zentralisiert übernehmen zu können. Auf diese Weise werde Hass auf die jüdische Bevölkerung geschürt.

Die Verfahrensbeteiligte wurde form- und fristgerecht davon benachrichtigt, dass über die Anregung zur Indizierung in der Sitzung des 12er-Gremiums vom 03.11.2016 entschieden werden solle. Sie hat sich hierzu nicht geäußert und auch von ihrem Anwesenheitsrecht in der Sitzung keinen Gebrauch gemacht.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfsache und auf den der CD Bezug genommen. Die CD wurde dem Gremium in der Sitzung in Auszügen vorgespielt. Ferner lagen Abschriften der Liedtexte vor.

G R Ü N D E

Die CD „**Pflichterfüllung**“ der Gruppe „Phönix“ war nicht in die Liste der jugendgefährdenden Medien aufzunehmen.

Das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle hat sich intensiv mit dem Inhalt der CD sowie mit den Argumenten der anregungsberechtigten Stelle auseinandergesetzt.

Nach Auffassung der Mehrheit der Beisitzerinnen und Beisitzer war der Inhalt der CD nicht als jugendgefährdend einzustufen.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen sowie solche, in denen Gewalthandlungen wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert dargestellt werden oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe gelegt wird.

Medien reizen zum Rassenhass an, wenn sie sich dazu eignen, eine gesteigerte, über eine bloße Ablehnung bzw. Verachtung hinausgehende feindselige Haltung gegen eine durch ihre Nationalität, Religion oder ihr Volkstum bestimmte Gruppe zu erzeugen. Entscheidend ist hierbei, dass diese Inhalte für Minderjährige einen "geistigen Nährboden für die Bereitschaft zu Exzessen" gegenüber diesen Gruppen bilden (Nikles/Roll/Spürck/Erdemir/Gutknecht, Jugendschutzrecht, 3. Aufl., § 18 Rn. 5).

Auch wenn ein Medium nicht direkt zum Rassenhass anreizt oder aufstachelt, fällt es dennoch unter § 18 Abs. 1 S. 1 JuSchG, wenn es das namentlich aus Art. 3 und 4 GG ersichtliche Toleranzgebot der Verfassung z.B. dadurch verletzt, dass es Kinder und Jugendliche dazu verleitet, andere zu missachten, die eine andere Hautfarbe, einen anderen Glauben und eine andere Weltanschauung haben (Ukrow, Jugendschutzrecht, Rn. 284).

Schließlich ist nach ständiger Spruchpraxis des 12er-Gremiums auch die Diskriminierung bestimmter Menschengruppen als jugendgefährdend anzusehen. Unter Diskriminierung wird die Benachteiligung von einzelnen Menschen oder Gruppen (zumeist Minderheiten) aufgrund von Merkmalen wie soziale Gewohnheit, sexuelle Neigung oder Orientierung, Sprache, Geschlecht, Behinderung oder äußerlichen Merkmalen verstanden. Sie steht dem Grundsatz der Gleichheit der Rechte aller Menschen entgegen.

Das Gremium hat sich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, ob von den Texten des verfahrensgegenständlichen Albums eine jugendgefährdende Wirkung in dem Sinne ausgeht, dass diese zum Rassenhass anreizen oder bestimmte Bevölkerungsgruppen diskriminieren. Es ist zu der Auffassung gelangt, dass die Aussagen die Schwelle zur Jugendgefährdung nicht überschreiten. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die bereits auf Tatbestandsebene zu berücksichtigende Meinungsfreiheit.

Insgesamt finden sich in nahezu allen Liedtexten gesellschaftskritische Äußerungen. Dies gilt auch für den von der anregungsberechtigten Stelle genannten Titel 03 („Religiöten“), in dem allgemein Kritik an Religionen geübt wird. Die Kritik erfolgt zwar teils mit drastischen Worten, richtet sich aber allgemein gegen jegliche Form von Religion („Die Zeugen von Jehova“, „Thora oder Talmud, Bibel und Koran“, „Salafisten“) und ist nicht als zum Rassenhass anreizend oder eine bestimmte Gruppe von Gläubigen diskriminierend anzusehen. Die Aussagen bewegen sich mithin im zulässigen Bereich der freien Meinungsäußerung.

Auch bezüglich des von der anregungsberechtigten Stelle angeführten Titels 08 („Wir sind im Krieg“) ist das Gremium zu der Auffassung gelangt, dass sich in dem Text keine zum Rassenhass anreizenden Botschaften finden. Zwar werden Begriffe wie „Volkstod“, „Völkerbrei“ und „Völkerfeind“ verwendet. Dies geschieht aber in einem recht allgemein gehaltenen Kontext, in dem keine konkrete Bezugnahme auf bestimmte Volksgruppen erfolgt. Die entsprechenden Aussagen sind als (zulässige) Kritik an der Einwanderungspolitik bzw. an der Idee

einer multikulturellen Gesellschaft zu interpretieren. Alleine die vereinzelt bleibende Verwendung typischer Begriffe der NS-Propaganda („Volkstod“) vermag eine NS-Verherrlichung nicht zu begründen, ohne dass weitere Umstände hinzutreten. Auch kann der ersten Strophe keine antisemitische Botschaft entnommen werden, da sich die Interpreten auf verschiedenste Verschwörungstheorien beziehen („Bilderberger, Kalergieplan, Aug‘ um Auge, Zahn um Zahn. Freimaurertempel, Illuminaten, Weltverschwörung“). Die vorgenannten Aussagen sind eingebettet in weitere gesellschaftskritische Äußerungen, wie beispielsweise auch Kritik am sogenannten Komasaufen. Auch in diesem Liedtext bewegen sich die Aussagen somit nicht im jugendgefährdenden Bereich.

Schließlich hat sich das Gremium, da seine Prüfungskompetenz nicht auf die von der anrechnungsberechtigten Stelle genannten Titel beschränkt ist, mit den übrigen Liedern des Albums auseinandergesetzt. Die Schwelle zur Jugendgefährdung wird jedoch auch bei diesen nicht überschritten. So ist die Liedzeile „Man das Reich einst überfiel“ in Titel 04 („Pflichterfüllung“) an dieser Stelle nicht als NS-verherrlichend anzusehen, da ein konkreterer Kontext zur sogenannten Kriegsschuldlüge fehlt. Bei den Aussagen in Titel 05 („2+2=5“) handelt es sich vornehmlich um Kritik am bestehenden Staatssystem der Bundesrepublik Deutschland, die keinen der gesetzlich normierten oder vom Gremium in ständiger Spruchpraxis entwickelten Jugendgefährdungstatbestände verwirklicht.

Der Tonträger ist daher nicht in die Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Klage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

